

Name: _____

Date: _____

Lies den Text und die Aufgaben 1–6. Kreuze bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.

Die Klasse 9b fährt im Mai für fünf Tage nach Wien. Geplant war die Fahrt eigentlich schon für den Herbst, aber damals fand die Klasse keine freie Jugendherberge. Jetzt hat die Lehrerin Frau Öztürk ein Haus im dritten Bezirk gebucht, nur zehn Minuten mit der U-Bahn vom Zentrum entfernt. Die Fahrt kostet pro Person 280 Euro. Darin sind die Zugfahrt, sechs Übernachtungen mit Frühstück und eine Wochenkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel enthalten. Das Mittag- und Abendessen zahlen die Schüler selbst. Wer die Summe nicht auf einmal aufbringen kann, zahlt in drei Raten; für Familien mit geringem Einkommen gibt es außerdem einen Zuschuss vom Förderverein der Schule. Das Programm steht schon weitgehend fest. Am ersten Tag geht es nach der Ankunft nur noch zu Fuß durch die Innenstadt. Der zweite Tag gehört dem Schloss Schönbrunn, der dritte einem Museumsbesuch, den die Schüler in Gruppen selbst vorbereiten. Am vierten Tag ist der Vormittag frei; nachmittags trifft sich die Klasse mit Schülern eines Wiener Gymnasiums, mit dem die Schule seit Jahren in Kontakt steht. Frau Öztürk hat die Eltern gebeten, ihren Kindern nicht zu viel Bargeld mitzugeben. Wichtiger sei feste Kleidung für den Regen — im Mai sei das Wetter in Wien schwer vorherzusagen.

1. Warum findet die Fahrt erst im Mai statt?

- A)** Die Schüler hatten im Herbst Prüfungen.
- B)** Im Herbst war keine Unterkunft frei.
- C)** Die Zugfahrt war im Herbst teurer.

2. Was ist im Preis von 280 Euro NICHT enthalten?

- A)** Das Abendessen der Schüler.
- B)** Das Frühstück in der Jugendherberge.
- C)** Die Fahrt mit dem Zug.

3. Was können Familien tun, die den Betrag nicht sofort zahlen können?

- A)** Sie können die Fahrt später bezahlen als die anderen.
- B)** Sie können ihr Kind zu Hause lassen.
- C)** Sie können den Betrag in drei Raten zahlen.

4. Was macht die Klasse am ersten Tag?

- A)** Sie geht zu Fuß durch die Innenstadt.
- B)** Sie besichtigt ein Schloss.
- C)** Sie bereitet den Museumsbesuch vor.

5. Wie ist der vierte Tag geplant?

- A)** Der ganze Tag steht zur freien Verfügung.
- B)** Die Klasse fährt schon am Vormittag zurück.
- C)** Am Vormittag ist frei, am Nachmittag gibt es ein Treffen.

6. Worauf legt Frau Öztürk bei der Ausrüstung besonderen Wert?

- A)** Auf viel Bargeld für die Museen.
- B)** Auf Kleidung für schlechtes Wetter.
- C)** Auf ein eigenes Fahrrad.